



Nr. 196

Erscheint jeden Tag, ausgenommen Sonn- u. Feiertags. — Postfach-
konto Stuttgart 16637. — Fernsprecher 225. — Postfachfach 11.
Verantwortlich für den gef. Inhalt einschl. Beilagen: Koloman Renczes.
D.A. VII. 660 — Druck und Verlag von K. Renczes, Markgröningen.

Freitag,
den 23. August 1935

Mit den Beilagen: Südd. Blätter u. Neue Illustrierte. — Bezugspreis:
monatlich M 1.25. — Anzeigenpreise: Die einpaltige mm-Seite 2 Pfg. Bei
Mengenablässen gestaffelte Nachlässe. — Chiffregeb. 20 Pfg. — Anzeigen
im Textteil: einpaltige mm-Seite 5 Pfg. — 3. St. ist Preisliste Nr. 8 gültig.

12.
Jahrg.

Festgruß zum Schäferlauf

Des Reiches Banner laßt im Winde schwingen
Zum heut'gen Tag der Stadt Markgröningen!!
Markgröningen — Wer sollte dich nicht kennen?
Ich brauche nur den Schäferlauf zu nennen,
So fällt gleich jedem die Legende ein:
Vom „treuen Barthel“ mit den Schäfelein!
Und Edelmannen, Knechte und der Troß,
Zuerst der Graf auf hohem, edlen Roß,
Die Winger, Bauern, Schäfer, Schäferinnen
Freudig folgen sie mit frohen Sinnen
Der Schäfer-Gabe, die vorangetragen,
Und auch des Landmanns reichbekränzte Wagen,
Bereinigten des Juges bunten Kelgen.
Das Häuser-Meer, es glänzt im Festeszeichen
Des „Schäferlaufs“, der immer lust
Geführt wird am heutigen August! —
Dort in dem Haus des Rates unsrer Stadt,
Das manch' Geschlecht schon überdauert hat,
Die Mauern hehr und fest und stolz,
Gestimmt stark aus kern'gem Eichenholz,
Verkörperung von Fleiß und Kunst und Stärke,
Ein Wahres-Zeichen deutscher Meister-Werke! —
Dort haben sie zwei messing-goldne Kronen
Bereitgestellt die Sieger zu belohnen,

Die auf dem Stoppesfeld im Kampfes-Spiel
Erringen dieses heh' beehrte Ziel! —
Noch vieles Andre wird die Gäste freuen
Und Alltags-Sorgen sicherlich zerstreuen! —
Ein Fest-Tag aller Deutschen soll es sein! —
Ein Tag des Volkes, ein völkischer Verein
Der Eintracht, die im Herzen tiefst erblüht,
Ein Freuden-Fest aus deutschstem Gemüt! —
Und weiter sei es ein gemeinsam Wollen
Dem Welten-Schöpfer uns'ren Dank zu zollen,
Doch er uns durch sein göttlich Wollen
Des Aders Frucht lieh wunderbar gestalten! —
Dum windet Kränze reich aus gold'nen Ähren,
Als Ernte-Dank, laßt die Schalmellen hören,
Ein Lob-Lied schalle bis zum Himmels-Zelt
Und weit hinaus in alle, alle Welt! —
Des Landmanns Mühe hat ihm Gott belohnt,
Beladen hoch auf schwanken Wagen thron't
Des Feldes Segen aus der Erde Schoß.
Gefüllet sind die Scheunen klein und groß! —
Dem Bauer drücken wir die schwiel'ge Hand
Zum Lohn für seinen Dienst am Vaterland! —
Es wird für Manchen heut', ob groß, ob klein,
Ein Tag des Frohsinns und der Freude sein! —

Und wenn sich dann die Nacht herniedersenkt,
Die Sterne leuchten hoch am Firmament
Allmählich leis auch die Musik verklingt,
Doch immer sie im Ohr weiterklingt! —
Und wanderst Du durchs Labyrinth der Gassen,
Bekauft der Häuser malerische Massen,
Siehst in dem nächtlich-dunklen Himmelsblau
Gespensiergleich und groß und schwärzlich-grau
Der Kirchen-Türme Silhouette,
Als ob ein Geist sie hingezichnet hätte! —
Und in Dein schattenprächt'g Seh'n und Lauschen
Hörst Du die Wellen eines Brunnens rauschen! —
Vom Schlachtgeklirr, von Edelrau'n und Ritters
Von Leid u. Schmerz u. Schmachten hinter Öttern,
Von Reit-Touren und Rosenhufenhall
Von Kampfesgeheul und Jagd und Wiberhall! —
Und wie Du sinnend Dir den Kopf zerbrichst,
Verlöscht ganz leise, leise Licht um Licht! —
Jetzt schließt vielleicht Dein Lieb ihr Augenpaar
Und schwärmt, wie reizend es heut'abend war!
Und wartet Deiner Deines Lebens Glück
Denkst gern u. froh zum „Schäferlauf“ zurück! —

August 1935.

S. Ritter.

Otto Rader

elektro-mechanische Werkstätte
Markgröningen
Münchingerstraße

Verkauf von

Fahrrädern, Motorrädern,
Nähmaschinen, u. landwirt-
schaftlichen Maschinen und
Geräte sowie elektrische
Apparate.

Reparaturen prompt und billig.

Markgröningen im Rahmen der Landesgeschichte

Prof. Dr. R o e m e r hat in diesem Werk die Ursprünge und
die mittelalterliche Geschichte der Stadt der schwäbischen Reichs-
sturmzone auf Grund ausgiebiger archivalischer Studien und
der neueren landesgeschichtlichen Forschung dargestellt und es
ungewöhnlich reich illustriert. Das Buch umfaßt
352 Seiten Text und 80 Abbildungen. Preis 5.- RM.

Adreßbuch der Stadt Markgröningen

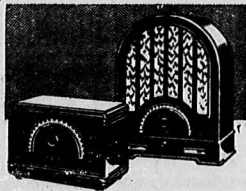
Neuauflage 1933. Inhalt: Stadtplan in Zweifarbendruck mit
sämtl. Straßennamen, eine geschichtl. Beschreibung von Mark-
gröningen, Verzeichnis der Behörden u. Dienststellen, Telefon-
Teilnehmer-Verzeichnis, Vereine und Organisationen, alpha-
betisches Verzeichnis der Einwohner Markgrö-
ningens u. der selbst. Gewerbetreibenden. Preis 1.50 RM.

Rathausbild

ein mit Doppeltonfarbe gedrucktes Kunstblatt in naturgetreuer
Farbtonwiedergabe. Ein schöner Zimmerschmuck.
Preis: aufgezogen 40 Pfg. Nicht aufgezogen 25 Pfg.
Rathaus-Postkarten 10 Pfg.

Buchdruckerei K. Renczes

Druck u. Verlag der Markgröninger Zeitung. Fernruf 225.



Konzessionierte Firma der Neckar-Enzgau-
Werke, Teinacher Werk, Altwürttemberg u.
E.K.H. Herrenberg.

Lieferung von **Motoren**, elektr. Apparate
aller Art, sowie **Radio-Apparate** in
jeder Preislage.

G. DITTUS

Ditzingen
Markgröningen

Sparkasse Markgröningen

Zweigstelle der Kreissparkasse Ludwigsburg

Annahme von Spar- und Depositengeldern bei guter Verzinsung.

Pflege des Giro- und Kontokorrentverkehrs. Ausführung sämtlicher Überweisungen innerhalb Deutschlands.

Abgabe von Krediten und Darlehen.

Abschluß von Bausparverträgen.

Besorgung bankmäßiger Geschäfte.

Spar- und Darlehenskasse

Markgröningen e. G. m. u. H.
Kreis Ludwigsburg

★ ★ ★

Sichere Anlage von Geldern in laufender Rechnung, Anlehen und Spareinlagen bei guter Verzinsung.
 Pflege des Schecks und bargeldlosen Ueberweisungsverkehrs; Formulare und Ausführung kostenlos.
 Einräumung von Krediten und Abgabe von Darlehen.
 Besorgung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte.
 Kassenstunden täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstags von 8— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.



im

Gasth. und Metzgerei „zum Hirsch“

Wolf-Bäuerle

Vorzügliche warme und kalte Speisen.

Reelle Weine.



Das vorzügliche

Bräuchle-Bier

im Ausschank

Emil Trautwein
Markgröningen
Küfermeister
 Küterei und Brennerei

Anfertigung von Wein- u. Mostfässern.
 Ausführung von Kellararbeiten und Reparaturen.
 Küblerwaren zu billigsten Preisen.
 Gutgepflegte Weine.

Restauration „z. Ritter“
 an der Steige

Kalte und warme Speisen.
 Prima Biere. Guten Markgröninger Bergwein.
 Höflichst ladet ein

W. Heinzmann.



Gasth. zur „Krone“

Treffpunkt der Schäfer u. Schäferinnen

Prima Speisen und Getränke. - Eigene Schlächtereier. - Gutgepflegte Weine, rot u. weiß. - Im Ausschank Wulle Bier.
 Schöner Saal für Familienaufenthalt.

ERNST GENTNER.

Samstag und Sonntag Tanz.

Restauration u. Café
„zum Hufeisen“

empfiehlt kalte und warme Speisen, Leicht'sches Bier
 Baihingen-F. la. Weine.

Höflichst ladet ein

Gustav Rohnagel.



Auto - Vermietung

Friedrich Kurtz, Markgröningen, Hindenburgstr. 120
 Telefon 230

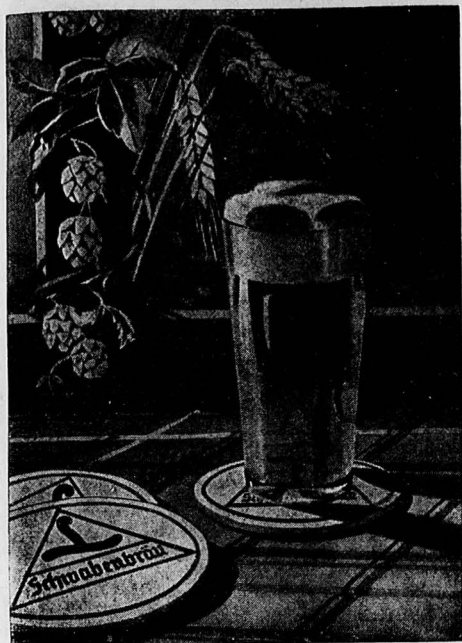
empfiehlt seinen 6-sitzer Personenwagen für Fahrten aller Art. — Zuverlässiger Wagen.
 Billigste Preise.

Am Schäferlauf Abfahrt jeweils an der Post.



haben in bekannt
 vorzüglicher Qualität
 im Ausschank:

Gottl. Büchele, „zum Löwen“
 Ernst Gentner, „zur Krone“
 Gotth. Löffler, „zum Ratstüble“
 Karl Scheyhing, „zum Bahnhof“
 E. Trautwein, „zum Röble“
 E. Trautwein, „zum Rathaus“



Das gute Schwabenbräu

aus der Bierbrauerei Rob. Leicht in Baihingen a. d. Fildern

trinkt man in Markgröningen bei

L. Holder, zum Lamm
Albert Jäger, zum Ochsen
Willy Korb, z. Goldenen Hahnen

M. Kohnagel, z. Goldenen Hufeisen
Eugen Siegele, zum Adler
Wilhelm Stängle, zur Post

GASTHOF „ZUR POST“



Großer Saal - Nebenzimmer - große
Gartenwirtschaft - **Gute Küche**
Reelle Getränke

Höfl. ladet ein

Willy Stängle und Frau

Samstag und Sonntag nachm. **Tanz**

Gasthaus z. Ochsen

mit Metzgerei



Kalte und
warme Speisen
la Getränke

Samstag u. Sonntag
nachm. von 3 Uhr ab

**Tanz-
Unterhaltung**

Höflichst ladet ein

ALBERT JÄGER

Gasthaus und Metzgerei

„Z. Löwen“



la Biere u. Weine im Ausschank
Kalte und warme Speisen.

Höflichst ladet ein

G. Bücheler

Restaurations „z. Sakristei“

am Kirchplatz



Gute Küche. - Ausschank der Lamm-
brauerei Schwieberdingen. - Prima
Weine. - **Jingelfinger Gold** -
Metzel-Suppe.

Höflichst ladet ein

Gottlob Haspel
mit Frau.

CONDITOREI - CAFÉ

E. FRIEDERICH
VORMALS KÜBLER

Vorzügliche Torten, Kuchen u. Kleinback-
werk - Gefrorenes - Chocolate - Bonbons
Cigarren - Cigaretten - Flaschen-Weine



neben der Kirche.

U. Sinterkopf Schwieberdingen

**Landwirtschaftliche
Maschinen**

Futterschneidmaschinen,
Obstmühlen und Pressen,
Pflüge usw.

**Verkaufsstand
am Zimmerplatz.**

Am Schäferlauffest u. am Sonntag ist die

Rathaus-Wirtschaft

geöffnet.

**Samstag und Sonntag
von 3 Uhr ab Tanz**

Prima kalte und warme Speisen.
Im Ausschank: Wulle Bier.
Erstklassige Weine.

Höflichst ladet ein

ERNST TRAUTWEIN.

Wirtschaft und Metzgerei

z. Rößle



Inh. **E. TRAUTWEIN**

Kalte und warme Speisen.
Erstklassige Weine.
Prima Biere.

Gasth. u. Metzgerei „z. Lamm“

la. Biere u. Weine im Ausschank
Prima kalte und warme Speisen.

Höflichst ladet ein

Louis Holder

Fest-Folge zum Schäferlauf 1935

Vorabend — Freitag, 23. Erntings 1935

Ab 5 Uhr nachmittags: Ständchen durch die Schäfermusik (Ladenpfeifer) bei den führenden Bürgern der Stadt u. den Festausschußmitgliedern.
8 1/2 Uhr: Blaskonzert der Festmusikkapelle auf dem Marktplatz, endend mit dem „Großen Zapfenstreich“.

Haupttag — Samstag, 24. Erntings 1935

5 1/2 Uhr früh: Tagwache durch den Feuerwehr-Spielmanszug.
9 Uhr früh: Abholung des Landrates von Ludwigsburg und der Festgäste am Bahnhof. Geleitet zum Rathaus.
9 1/2 Uhr: Auf dem Podium am Rathaus: Uebergabe der Schäferfahne, der Schäferlade und der Geschenke für die Wettläufer und Wettläuferinnen durch die Stadtverwaltung.
Öffentliche Entgegennahme der Meldungen zum Wettlaufen.
Prüfung der Zugehörigkeit der gemeldeten Läufer zur Schäferjungst durch Oberschäfer und Junfstälteste vor geöffneter Lade.
10 1/2—11 Uhr: Konzert der Festkapelle auf dem Marktplatz.
10 1/2 Uhr: Verleihung von Büchergeschenken an die wettlaufenden Schäfer und Schäferinnen im Rathaus.
11 Uhr: Aufstellung des Festzuges in der Hindenburg-Straße; Spitze beim Schloß.

Ordnung:

Vorreiter.
Spielmanszug in Uniform.
Festmusik, eingekleidet in die Uniformen des früheren Markgröninger Schützenkorps.
Geladene Gäste und Festausschuß.
Herold zu Pferd.
Landrat, Bürgermeister und Führer des Schäferverbandes für Württemberg und Hohenzollern.
Beigeordnete und Ratsherren der Stadtgemeinde.
Landsknechte.
Graf von Gröningen mit Begleitung zu Pferd und zu Fuß.
Schäfertanz.

Beteiligte am Schwedentanz.
Schäferkinder.
Schäfermusik.
Schäferlade.
Oberschäfer mit der Fahne.
Der treue Barthel und zwei Schäferinnen.
Träger der Ehrenpreise.
Junge Schäfer und Schäferinnen.
Mitglieder des Landesverbandes der Schafzüchter in Württemberg und Hohenzollern.
Wasserträgerinnen.
Sackläufer.
Weingärtnerverein.
Erntewagen.

11 1/2 Uhr: Kirchgang.

12 Uhr: Festzug von der Kirche durch die Stadt zum Festplatz vor dem Oberen Tor.

12 1/2 Uhr: Schäferlauf.

- Schäferlied: „Schäfer sag, wo tußt du weiden?“
- Aufmarsch der Wettläufer zu Paaren.
- Wettlauf der Schäfer und Schäferinnen barfuß auf dem 300 Meter langen Stoppelfeld.
- Kronung des Schäferkönigs und der Schäferkönigin. — Verleihung der Ehrenpreise.
- Ehrung des Siegerpaares durch den Schäferreigen. Tanz aller am Lauf Beteiligten.
- Schäfertanz, ausgeführt von Markgröninger Bürgerjungen und Bürgermädchen.
- Schäferlied: „Es hütet ein Schäfer im hohen Holz.“
- Sacklaufen.
- Hahmentanz.
- Wassertragen.
- Schwedentanz.
- Großer Schluß-Märsch (Wettläufer, Schäferjungen, Schwedentänzer).
- Schlußruf des Herolds.
- Schlußworte des Bürgermeisters. Siegesheil auf Führer und Reich, Deutschland und Fort-Wessel-Lied.

3 Uhr nachmittags: Bewirtung der Wettläufer und der Mitglieder des Landesverbandes der Schafzüchter in der Schäferherberge „3. Krone“.

4 Uhr: Eröffnung des Tanzes auf dem Podium am Marktplatz, angeführt durch den Landrat und dessen Frau mit dem siegreichen Schäferpaar.

4 1/2 Uhr: Festspiel „Der treue Barthel“ in der städt. Turnhalle.

6 Uhr: Wiederholung des Festspiels „Der treue Barthel“ in der städt. Turnhalle für die Teilnehmer vom KdF-Sonderzug.

Ab 3 Uhr nachmittags: Tanz im Rathausaal und in den Gasthäusern. Die Polizeistunde ist aufgehoben.

Preise für einen nummerierten Platz auf den Tribünen: 70 Pf. bis 2 RMk.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf bis Freitag, den 23. Erntings, abends 7 Uhr, in der Buchhandlung J. Ruoff, Marktplatz, zu haben. Am Samstag (Haupttag), vormittags von 8—11 Uhr im Rathaus, von 11 Uhr an auf dem Festplatz.
Eintrittspreis zum Festspiel in der Turnhalle: 1 RMk.

Nachfeier — Sonntag, 25. Erntings 1935

2 1/2 Uhr: Aufstellung des Festzuges in der Hindenburg-Straße; Spitze beim Schloß.

Ordnung:

Vorreiter.
Spielmanszug usw. wie am Vortage.

2 1/2 Uhr: Festzug durch die Stadt nach dem Festplatz.

3 Uhr: Auf dem Festplatz:

Wettlauf der Schäferkinder.
Schäfertanz.
Sacklaufen.
Hahmentanz.

Eierlaufen.
Wassertragen.
Volksstänze und Spiele.
Volks-, insbesondere Schäferlieder.

4 1/2 Uhr: Festspiel „Der treue Barthel“ in der städt. Turnhalle.

Tanz in den Gaststätten und auf dem Marktplatz.

Preis für einen nummerierten Platz auf den Tribünen: 50—80 Pf.
Eintrittskarten sind bis Sonntag mittag 12 Uhr im Rathaus zu haben, von 1 1/2 Uhr ab auf dem Festplatz.
Eintrittspreis zum Festspiel in der Turnhalle: 1 RMk.



Merckblatt für Samstag, den 24. Erntings 1935

4 Sonderzüge nach Markgröningen:

ab Stuttgart Hbf. 8.20 Uhr.
ab Ludwigsburg 9.25 Uhr.
ab Ludwigsburg 10.25 Uhr.
ab Ludwigsburg 11.25 Uhr.

2 fahrgastmässige Züge von Ludwigsburg nach Markgröningen:

ab Ludwigsburg 8.05 Uhr und 9.42 Uhr.

1 Sonderzug der NSG. „Kraft durch Freude“:

ab Stuttgart 11.30 Uhr.

2 Sonderzüge von Markgröningen nach Ludwigsburg:

ab Markgröningen 10.55 Uhr und 18.25 Uhr.

1 Sonderzug von Markgröningen nach Stuttgart:

ab Markgr. 21.00 Uhr.

1 Sonderzug der NSG. „KdF.“ nach Stuttgart:

ab Markgr. 23.00 Uhr.

3 fahrgastmässige Züge von Markgröningen nach Ludwigsburg:

ab Markgröningen 16.01 Uhr, 18.48 Uhr und 20.31 Uhr.

Sonntagsrucksackfahrten nach Markgröningen im Bezirk der RBD Stuttgart im 75 km-Umkreis vom 24.—25. Erntings.

Autoverkehr nach Alperg und Ludwigsburg.

Anmerkung: Den Festbesuchern wird empfohlen, am Haupttag schon vor 11 1/2 Uhr zu speisen, da nach Beendigung der Aufführung auf dem Festplatz ein starker Andrang in den Wirtschaften zu erwarten ist.

Schwieberdinger Lammbräu



Im
Ausschank
bei

Wilh. Heinzmann, „zum Ritter“
G. Haspel, „zur Sakristel“
Eugen Moser, „zur Sonne“

Am Schäferlaufftag, **Samstag**,
den 24. August wird nachmittags
1/5 Uhr und am **Sonntag**, den
25. August, nachmitt. 1/5 Uhr in
der städt. Turnhalle das Volksstück

„Der treue Barthel“

zur Aufführung gebracht. Saalöff-
nung jeweil 1/2 Stunde vor Beginn.
Zu recht zahlreichem Besuch wird
freundlichst eingeladen.

Der Festausschuß.

Eintrittskarten sind in der Turnhalle erhältlich.

Die Sondervorstellung für die KdF-
Fahrtteilnehmer findet am Samstag
nachmittag **6 Uhr** statt.

Gasthaus „z. Sonne“

Vorzügliche warme und kalte Speisen.
Reelle Weine. Prima Biere.
Höflichst ladet ein **Eugen Moser.**



in bekannt vorzüglicher Qualität
bei

Karl Benß
„zum Bären“
beim Rathaus.

Schöne Lokalitäten.
Gute Speisen.
Prima Weine und Biere.
Hammel-Braten.